

ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION VON KV.DOX

Die Einrichtung von kv.dox ist nicht kompliziert. Mit der Anleitung werden Sie Schritt für Schritt geführt – vom Herunterladen des Clientmoduls, also dem Softwaremodul für kv.dox, bis zur Registrierung der KIM-Adresse.

CLIENTMODUL HERUNTERLADEN

➤ Rufen Sie den Download-Link aus Ihrer Bestellbestätigung auf. Alternativ öffnen Sie einen Webbrowser (Chrome, Firefox, Edge, etc.) und navigieren auf die Seite www.kvdox.kbv.de. Melden Sie sich nun am kv.dox-Portal an und navigieren zum Menüpunkt „kv.dox installieren“. Laden Sie das kv.dox KIM-Clientmodul (im Folgenden Clientmodul) herunter.

CLIENTMODUL INSTALLIEREN

Die Installation und Konfiguration des Clientmoduls kann zentral auf einem Rechner (PC oder Server) erfolgen. Jedes sich im Netzwerk befindliche E-Mail-Programm kann dadurch unabhängig vom Betriebssystem auf das Clientmodul zugreifen. Anhand der Checkliste (<https://www.kbv.de/documents/praxis/tools-and-services/kvdox/kvdox-installation-checkliste.pdf>) können Sie überprüfen, ob Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Nähere Informationen zum Installationsprozess finden Sie im kv.dox Nutzerhandbuch in Ihrem Kundenportal (<https://kvdox.akquinet.de/customer/installation>).

➤ Nachdem Sie den Setup-Assistenten durchlaufen haben, können Sie die Administration des Clientmoduls aufrufen, indem Sie auf „Administration öffnen“ klicken oder alternativ den untenstehenden Link im Format (<https://xxx.xxx.xxx.xx:4443>) in Ihren Browser kopieren (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1: Abschluss der Installation

➤ Rufen Sie die Administrationsoberfläche des Clientmoduls auf und vergeben Sie nun für die Administration des Clientmoduls ein Passwort. Achten Sie dabei auf die Passwort-Richtlinien (siehe Abbildung 2).

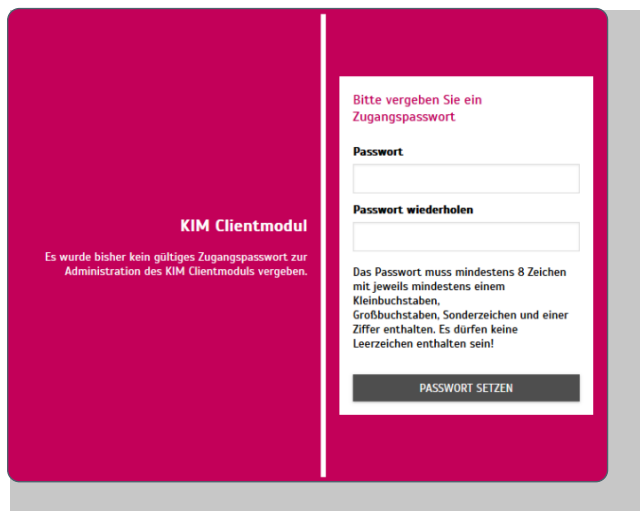


Abbildung 2: Eingabe des Passwortes

CLIENTMODUL EINRICHTEN

Nach der Anmeldung am Clientmodul erscheint der Dialog zum Starten des Einrichtungsassistenten, welcher Sie bei der Einrichtung von kv.dox unterstützt.

➤ Klicken Sie zum Starten des Assistenten auf die Schaltfläche „Einrichtungsassistenten starten“ (siehe Abbildung 3).

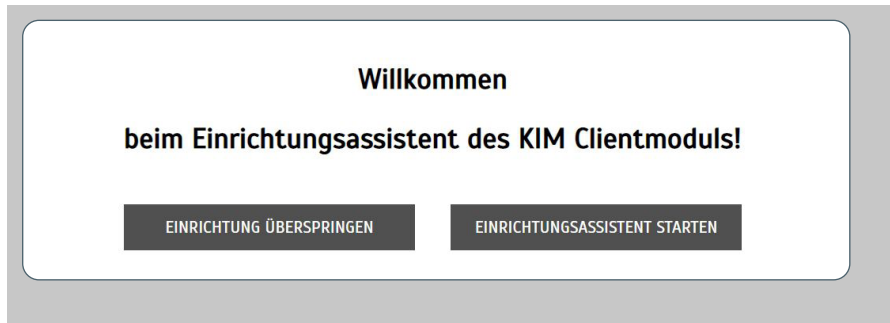


Abbildung 3: Start des Einrichtungsassistenten

CLIENTMODUL MIT KONNEKTOR VERBINDEN

Zur Nutzung von kv.dox müssen Sie das Clientmodul mit Ihrem Konnektor verbinden.

- Geben Sie dazu die Informationen Ihres Konnektors ein: IP-Adresse, Portnummer und Pfad (siehe Abbildung 4).
- Sollten Sie einen Highspeed-Konnektor verwenden, wählen Sie bitte die Option „Ja“ aus.
- Klicken Sie auf Verbindungstest und Zertifikatsprüfung. Dabei wird automatisch das Konnektor-Serverzertifikat heruntergeladen.

Konfiguration Ihres TI-Konnektors Schritt 1/2

Tragen Sie Ihre Konnektor-Adresse in das dafür vorgesehene Feld ein und konfigurieren Sie ggf. die Authentifizierung am Konnektor. Bitte nehmen Sie weitere Änderungen nur mit fachlicher Kenntnis oder in Absprache mit Ihrem/Ihrer Systembetreuer*in vor.

Zum Fortfahren klicken Sie bitte nach erfolgter Konfiguration auf **Verbindungstest und Zertifikatsprüfung**. Sofern die Prüfungen erfolgreich ausgeführt wurden, können Sie den Einrichtungsassistenten fortsetzen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Der Verbindungstest ist abhängig von der TLS-Konfiguration des verwendeten TI-Konnektors.

Prüfen Sie die TLS-Client-Authentifizierungs- sowie die Konnektor-Serverzertifikats-Konfiguration des TI-Konnektors und des KIM Clientmoduls, sofern der Verbindungstest oder nachfolgende Abfragen gegen den TI-Konnektor fehlschlagen.

Konnektor-Konfigurations-Profil ⓘ

Standardprofil

Konnektorverbindung - Standardprofil

Konnektor-Adresse (Dienstverzeichnis) ⓘ

Adresse: 192.168.369.302 Port: 445 Pfad: /connector.sds Dienstverzeichnis ⓘ

Highspeed-Konnektor ⓘ

☐ Ja ☒ Nein

VERBINDUNGSTEST UND ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Abbildung 4: Eingabe der Konnektor-Adresse

TLS-AUTHENTISIERUNG MIT CLIENT-ZERTIFIKAT

Die Verbindung zwischen dem KIM-Clientmodul und dem TI-Konnektor kann – entsprechend der Empfehlung der gematik – zusätzlich abgesichert werden.

- Wählen Sie hierfür die Authentifizierungsmethode „mit Client-Zertifikat“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.
- Geben Sie anschließend die Clientsystem-ID ein (siehe Abbildung 5).

Authentifizierung

Authentifizierungsmethode ⓘ

mit Client-Zertifikat

Clientsystem-ID ⓘ

- Auswahl -

HINZUFÜGEN

Abbildung 5: Authentifizierung

HINWEIS

Die verwendete Authentifizierungsmethode wird ausschließlich durch den TI-Konnektor festgelegt. Detaillierte Informationen zu den verfügbaren Verfahren finden Sie im Nutzerhandbuch, Kapitel 3.2 Konfiguration Clientmodul, Punkt 7.

Das Client-Zertifikat sowie das Passwort stellt der TI-Konnektor für die gewählte Clientsystem-ID bereit.

Für konkrete Vorgehensweisen wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter bzw. Hersteller Ihres TI-Konnektors.

- Anschließend wählen Sie unter „Zertifikatsdatei auswählen“ das Client-Zertifikat (Dateiname: .p12) aus und geben das zugehörige Passwort ein und klicken danach auf „Speichern“.
- Zum Fortführen der Einrichtung klicken Sie anschließend auf „Speichern und weiter“ (siehe Abbildung 6).

Konfiguration Ihres TI-Konnektors Schritt 1/5

Authentifizierung mit Clientzertifikat

Clientsystem-ID ⓘ

KIM

Parameter für zertifikatsbasierte Authentifizierung ⓘ

Zertifikatsinformationen

Aussteller: C=DE, O=connector, CN=KIM
Ausgestellt für: C=DE, O=connector, CN=KIM
Gültig ab: 2025-05-27T11:54:18.000+01:00
Gültig bis: 2030-05-26T11:54:18.000+01:00
Seriennummer: 019507301313
Fingerabdruck (SHA1): 79FAC85F6C650AC0540A18917CAD1DF07ABDCFB5
Fingerabdruck (SHA256): C7AF77D44920B9F6FFC803EAE434A19C1B252FEADD40BCF77C65A679B082B918

Alternative Blockdarstellung Fingerabdruck (SHA256):
C7AF 77D4 4920 B9F6
FFC8 63EA E434 A19C
1B25 2FEA DD46 BCF7
7C65 A679 B082 B918

ZERTIFIKATSDATEI AUSWÄHLEN

Dateiname:
Dateigröße:
Dateityp:

Passwort ⓘ

SPEICHERN

LÖSCHEN

EINRICHTUNG ABBRECHEN **SPEICHERN & WEITER**

Abbildung 6: Authentifizierung – Client-Zertifikat

- Geben Sie nun die Zugriffsparameter Mandanten-ID, Clientsystem-ID, Arbeitsplatz-ID und User-ID ein (siehe Abbildung 7).

Überprüfung der Erreichbarkeit der Karte Schritt 2

Füllen Sie die Eingabefelder gemäß den Hinweisen aus. Überprüfen Sie anschließend mit einem Klick auf "Karten abrufen" die Erreichbarkeit und den Status der Karte, welche für die Signatur Ihrer KIM-Nachrichten verwendet werden soll.

Konnektor-Konfigurations-Profil ⓘ

Standardprofil

Mandant-ID ⓘ

mandant1

Clientsystem-ID ⓘ

clientsystem1

Arbeitsplatz-ID ⓘ

workplace1

User-ID (Optional) ⓘ

Karten

KARTEN ABRUFEN

alle **FILTERN**

Karten

Kartentyp: SMC-B
Seriennummer: 8027688311000017580
Steckzeit: 24.8.2023, 11:12:17

Abbildung 7: Konfiguration des Aufruf-Kontexts des Konnektors

KIM-ADRESSE AUSWÄHLEN UND REGISTRIEREN

Jetzt wählen Sie Ihre KIM-E-Mail-Adresse frei aus und registrieren diese im Verzeichnisdienst der TI, eine Art Adressbuch für alle KIM-Nutzer. Für die Registrierung benötigen Sie den Registrierungscode, den Sie bzw. Ihr Account-Verwalter im Portal www.kvdox.kbv.de unter „Registrierungscodes verwalten“ generieren können.

HINWEIS

- Die Registrierung der KIM-Adresse kann sowohl mit dem Praxisausweis (SMC-B) als auch mit dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) erfolgen.
- Während bei Nutzung des eHBAs die Karte durchgehend gesteckt und zusätzlich verifiziert sein muss, vereinfacht die Registrierung mit der SMC-B den Ablauf, da diese Karte ohnehin in der Regel dauerhaft im Kartenlesegerät verbleibt. Eine Registrierung mittels SMC-B wird daher empfohlen.

REGISTRIERUNG DER KIM-ADRESSE

- Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihr Praxisausweis (SMC-B) oder Ihr elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) für die Registrierung als im Kartenterminal steckt und geladen ist.
- Laden Sie nun zu verwendende die Karte durch Klicken der Schaltfläche „Karten abrufen“ (siehe Abbildung 8).

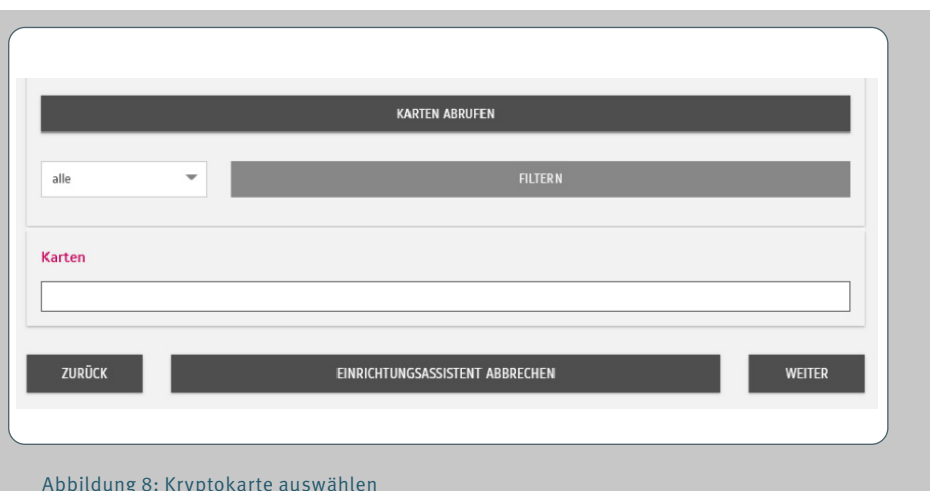


Abbildung 8: Kryptokarte auswählen

- Wählen Sie im Feld „KIM-Adresse“ Ihre gewünschte KIM-E-Mail-Adresse und fügen Sie die kv.dox-E-Mail-Domäne (kv.dox.kim.telematik) nach dem „@“ hinzu. Ihre KIM-Adresse sollte dem Format Wunschadresse@kv.dox.kim.telematik entsprechen. Sollte die von Ihnen gewählte Adresse bereits vergeben sein, passen Sie die Eingabe an und wiederholen den Registrierungsprozess mit einer anderen E-Mail-Adresse.
- Initiales Passwort ➡ Bei kv.dox wird kein Passwort benötigt, dies kann optional vergeben werden. Andere KIM-Anbieter können ein Passwort definieren.
- Vergeben Sie ein Passwort und bestätigen dieses im zweiten Eingabefeld. Bitte beachten Sie die Passwort-Richtlinie: Es muss mindestens 8 Zeichen und jeweils mindestens einen Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, ein Sonderzeichen und eine Ziffer enthalten.
- Bitte bestätigen Sie den Hinweis zur Nicht-Verwendung der bcc-Funktionalität.
- Ein Klick auf die Schaltfläche „Account registrieren“ startet den Registrierungsprozess.



- Prüfen Sie, ob nachfolgend geforderten Daten **korrekt** vorliegen
- Es wird eine gültige Konfiguration zum TI-Konnektor benötigt - **[Konfiguration]** -> **[TI-Konnektor]**
- Es ist stets die vorherige Auswahl einer freigeschalteten/verifizierten Karte (SMC-B oder HBA) notwendig (siehe vorherige Schritte)

KIM-Adresse ⓘ

KIM-Version ⓘ

1.5

Registrierungscode / Referenz-Id (optional)

Initiales Passwort (optional)

Neues Passwort ⓘ

Neues Passwort wiederholen ⓘ

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen mit jeweils mindestens einem Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen und einer Ziffer enthalten. Bitte beachten Sie, dass Umlaute nicht erlaubt sind und nur folgende Sonderzeichen benutzt werden dürfen: !"#%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~

☐

Bitte beachten Sie, dass Sie die bcc-Funktionalität ("Blindkopie") Ihres E-Mail-Programms nicht benutzen sollten. Es kann technisch nicht ausgeschlossen werden, dass ein Empfänger die Liste der bcc-Empfänger ermitteln kann.

Abbildung 9: Registrierungsmaske

- Bitte beachten Sie, dass die Schaltfläche „Account registrieren“ nur dann aktiviert ist, wenn:
- › alle Eingabefelder „KIM-Adresse“, „Registrierungscode“, „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ausgefüllt sind,
 - › das Passwort mindestens 8 Zeichen enthält und der Passwort-Richtlinie entspricht,
 - › die Eingaben in „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ identisch sind und
 - › der bcc-Hinweis bestätigt wurde.

ERSTELLUNG DES BENUTZERNAMENS FÜR IHR PVS

Im Folgenden werden die Benutzernamen für den Postausgangsserver (SMTP) (siehe Abbildung 10) bzw. für den Posteingangsserver (POP3) (siehe Abbildung 11) zur Nutzung in Ihrem PVS generiert.

➔ Kontrollieren Sie die Daten und klicken Sie nach der Prüfung auf „Benutzernamen generieren“.

angezeigt. Die Standardwerte können beibehalten werden, sofern Sie keine abweichenden Angaben erhalten haben. Klicken Sie, nach Prüfung der Daten, auf die Schaltfläche **Benutzername generieren**.

Benutzername (E-Mail-Adresse) ①

Konnektor-Konfigurations-Profil ①

Standardprofil

Mandant-ID ①

mandant1

Clientsystem-ID ①

clientsystem1

Arbeitsplatz-ID ①

workplace1

Optionale Bestandteile ANZEIGEN

Ausgabe Benutzername

mail-test##mandant1#clientsystem1#workplace1

BENUTZERNAME GENERIEREN

ZURÜCK EINRICHTUNGSSASSISTENT ABBRECHEN WEITER

Abbildung 10: Benutzername für den Postausgangsserver (SMTP)

Erstellung des Benutzernamens für den Nachrichtenversand und -empfang Schritt 4/5

Füllen Sie die Eingabefelder gemäß den Hinweisen aus. Der erstellte Benutzername wird Ihnen am Ende des Einrichtungsassistenten angezeigt. Die Standardwerte können beibehalten werden, sofern Sie keine abweichenden Angaben erhalten haben.

Benutzername (E-Mail-Adresse) ①

Konnektor-Konfigurations-Profil ①

Standardprofil

Mandant-ID ①

mandant1

Clientsystem-ID ①

KIM

Arbeitsplatz-ID ①

workplace1

User-ID (nur Mailempfang, notwendig wenn HBA verwendet wird) ①

Optionale Bestandteile (KIM-Fachdienst) ANZEIGEN

ZURÜCK EINRICHTUNGSSASSISTENT ABBRECHEN WEITER

Abbildung 11: Benutzername für den Posteingangsserver (POP3)

➤ Nachdem Sie die Benutzernamen für den Postausgangsserver und für den Posteingangsserver generiert haben, öffnet sich eine Kontrollübersicht (siehe Abbildung 12).

Hinweise zur Konfiguration
Nutzen Sie für die Konfiguration Ihres E-Mail-Clients die folgenden Angaben.
Die Abbildung der Konfiguration in Ihrem **E-Mail-Client / Praxisverwaltungssystem / Krankenhausinformationssystem** obliegt dem jeweiligen Hersteller.
Bei Fragen zur Konfiguration, kontaktieren Sie den betreffenden **Hersteller** oder Ihre(n) zuständige(n) **TI-/IT-Systembetreuer*in**.

Ihre KIM-Adresse
 KOPIEREN

Angaben zur Übernahme in Ihren E-Mail-Client
Postausgangsserver (SMTP)
Benutzernamen
 KOPIEREN
Port
 KOPIEREN
Serveradresse ⓘ
 KOPIEREN
Verbindungssicherheit
TLS
Authentifizierungsmethode
Passwort, normal – keine Verschlüsselung
Posteingangsserver (POP3)
Benutzernamen
 KOPIEREN
Port
 KOPIEREN
Serveradresse ⓘ
 KOPIEREN
Verbindungssicherheit
TLS
Authentifizierungsmethode
Passwort, normal – keine Verschlüsselung

DRUCKEN **SPEICHERN**

ZURÜCK **EINRICHTUNGSASSISTENT BEENDEN**

Abbildung 12: Kontrollübersicht

ABSCHLUSS

Der Kommunikationsdienst kv.dox ist eingerichtet. Er kann nun mit dem Praxisverwaltungssystem (PVS) verbunden werden. Nutzen Sie dazu das Handbuch des Clientmoduls oder wenden sich an Ihren IT-Dienstleister oder PVS-Anbieter.